

Präsidentenbericht MSC Jona 2020/21

2020 was für ein Jahr! Ein Virus hält die Welt in Atem und stellt alles andere in Schatten! Doch erst mal von Anfang an.....

Wie üblich starteten wir unser Jahresprogramm am 14. März, mit dem ersten Anlass, dem Ski Weekend. Die Vorfreude war riesig für die 10 angemeldeten MSC`ler da die Wettervorhersage es sehr gut mit uns meinte. Das Gepäck und die Ski`s waren bereits am Vorabend im Fahrzeug verstaut. Doch spät Abends kam die Info das sämtliche Skilifte ihren Betrieb im Kt. GR einstellen wegen Corona! Mittels Whatsapp Chat suchte man spät Abends noch nach einer Lösung, denn schliesslich war ja das Hotel Erika gebucht und die Koffer gepackt. Einige entschieden sich trotzdem nach Klosters zu reisen, dann halt mit Schneeschuhen. Doch auch dieser Plan war uns nicht vergönnt, denn am Morgen unserer Anreise hat das Hotel uns kurzerhand ausgeladen, dies wurde per Bundesrat Entscheid mitgeteilt. Da wir ja nun an diesem Wochenende plötzlich Zeit hatten trafen sich 6 Mitglieder zum Frühschoppen im Hof und wir hatten Sitzleder! Auch der Restaurantbesuch sollte in nächster Zukunft das letzte mal sein. Das war der Beginn von Covid-19 dass noch viel grössere Ausnahmen annehmen sollte.....

Ab April hat sich die Lage wieder etwas beruhigt so dass wir am 22. April per Whatsapp Gruppe die erste Mittwochabendausfahrt organisieren und ausführen konnten. Man spürte dass die 8 Teilnehmer freudig an diesem Anlass teil nahmen und den schönen Abend genossen. Unter Beachtung des Sozial Distancing gabe es wieder ein wenig Normalität in den Alltag. Die Covid Situation beruhigt sich weiter und so können wir den 1. Anlass im 2020 planen und durch führen. Neu ist im Jahresprogramm den Seasonstart mit einer lockeren Tagestour fix eingeplant. Auch hier wurde über die Durchführung per Whatsapp informiert ohne Verschiebedatum. Mit 9 Mitglieder ging die Fahrt durchs Zürcheroberland, Richtung Stein am Rhein und über die Ostschweiz nach Hause. Auch hier war Corona unser neuer Begleiter. Mit einem Abstand von 2 Meter, Gruppenversammlung von nicht mehr als 10 Personen, mussten die Pausenhalt organisiert werden und die Verpflegung aus dem Rucksack erfolgen da die Restaurants immer noch geschlossen waren. Und so wurde auch beim Glace essen, auf dem Kinderspielplatz improvisiert. An dieser Stelle noch ein grosses Dankeschön an Andy Murer der mich kurzerhand vertreten musste und meine geplante Tour perfekt als Vorfahrer geführt hat! So kam es dass keine einzige BMW an diesem Anlass vertreten war..... ;-)

21. Mai die beliebte Auffahrtausfahrt findet zum Glück auch dieses Jahr statt. Langsam hat man gelernt mit dem Virus zu leben und organisiert sich neu. Die Ausfahrt führte ins tiefe Aargau mit 20 MSC`ler. Die Tour wurde durch Raphi und

Hugo abwechselnd geführt. Auch hier vielen Dank für euren Einsatz! Die Restaurant haben auch teilweise wieder geöffnet und so konnte der Znüni und das Mittagessen in einer Gartenbeiz mit viel Platz und Abstand eingenommen werden. Der Tag war perfekt, doch leider kamen sich zwei Mitglieder etwas zu nahe, was zum Glück ohne Personenschaden glimpflich ausging. Für die zwei ging die Reise als Sozia nach dem Mittag essen, auf das wir lange warten mussten, auf direktem Weg nach Hause. Die Motorräder wurden noch vor dem servieren des Essens auf die Heimreise geschickt.

Weiter gehts mit dem Familienausflug an den Obersee am 14 Juni. Auch hier mussten wir erneut improvisieren. Zu einem war der Neubau der Badihütte und der Feuerplätze noch nicht fertiggestellt. Dann kam noch dazu das sich wegen Corona sehr viel Leute auf die nahegelegenen Ausflugsorte stürzten so dass die Zufahrt wegen zu hoher Menschenansammlungen teilweise gesperrt wurde und so keine Zufahrt garantiert werden konnte. Nebenbei spielt das Wetter auch nicht mit so dass wir auch hier eine Alternative suchen mussten. Böse Zungen behaupteten bereits jetzt: „kaum ist der neue Präsi im Amt, funktioniert nichts mehr...“ ;-). Eine sehr gute Alternative fand sich bei der Familie Rüegg in der Lochwies bei der wir herzlichst empfangen worden sind. Ein riesiges Dankeschön an die Familie Rüegg! Wir konnten den Grillsonntag gemütlich unter dem grossen Dach, mit vielen Teilnehmern durchführen auch wenn das Bier für einige Besucher noch ein wenig zu warm war.....Das nächste mal klappts besser! :-)

Am 11. Juli war das Wurstbraten in der Langägeten. Endlich klappt mal ein Termin so wie er im Jahresprogramm steht! ;-). Trotz Regen am Morgen richteten wir uns danach das am Nachmittag die Wettervorhersagen eine Besserung voraus sagten und sie sollten Recht haben. Das Wetter wurde immer besser. 35 Mitgliedern folgten der Einladung. Es war ein geselliger gemütlicher Anlass. Die Teilnehmer bewiesen Sitzleder. Es wurde bis spät in die Nacht diskutiert und gelacht. Nebenbei wurde auch die eine oder andere Wurst gegrillt und verspiessen. Auch die Kehlen blieben nicht trocken. Das Bier war diesmal etwas kühler.....

Vom 4.- 6. September fand der beliebte 3 – Tagesausflug bei bestem Wetter statt mit 19 Personen und 17 Motorräder. Bei schon fast heissen 25° fuhren wir über das Jura, an der schweizerischen - französischischen Grenze entlang wo wir in Marly (Fr), unser Hotel für 2 Nächte bezogen. Am 2. Tag ging die Fahrt weiter bis zum Genfersee. Über Berglandschaften und durch ländliche Gegenden führten uns die beiden Organisatoren perfekt zurück nach Marly ins Hotel. Am 3. Tag ging es schon wieder nach Hause. Wo wir im dicken Nebel direkt in den Herbst fuhren. Die Geselligkeit kam nicht zu kurz. An den Abenden hatten wir im nebenan gelegenen Restaurant Zeit um das feine Abendessen zu geniessen und beim gemütlichen

Zusammen sein das eine oder andere Bier zu trinken. Es war ein perfektes Wochenende! An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an Andi und Raphi fürs organisieren!

Der Herbst ist in grossen Schritten im Anmarsch und so auch der nächste neue Anlass in unserem Jahresprogramm. Season Ende ohne Verschiebedatum am 10. Okt. Wegen dem sehr schlechten und kaltem Wetter wurde per Whatsgruppe informiert, das der Anlass nicht stattfinden wird.

Der Virus holt uns wieder ein! Mittlerweile ist der Herbst da. Der am 14. Oktober geplante Fondue Abend bei Xaver im Schlittelstübli musste abgesagt werden weil die Bedenken einfach zu gross waren da alle aus der gleichen Pfanne Fondue essen.

Der 1. November ist dieses Jahr auf einen Sonntag gefallen. Daher trafen wir uns bereits am Vormittag im Hüttenberg mit 12 Mitgliedern. Das Wetter war ein bisschen durchzogen aber das hat 3 Mitglieder nicht abgehalten mit dem Velo zum Hüttenberg zu fahren. Respekt! Auch hier mussten die Schutz Bestimmungen eingehalten werden mit 12 Mitgliedern auf 3 Tische verteilt.

Der Virus hat uns fest im Griff. Leider mussten wir den Jahresabschluss-höck an der letzten Vorstandssitzung absagen. Wir wollten hiermit auch Mitglieder schützen die zu den Risikopatienten gehören, aber wir hatten bereits Meldungen von Mitgliedern erhalten das Sie Bedenken haben an solchen Anlässen mit so vielen Personen teil zu nehmen. So entschieden wir uns den Anlass ab zu sagen. Was sicher ein richtiger Entscheid war. Übrigens sind sämtliche Jahresfilme auf Youtube zu finden. Tina hat euch per Email die Links zu den Filmen gesendet. Vielen Dank Georg für deine Arbeit bei den Jahresrückblicken!

Jetzt ist es aber Zeit das Jahr 2020 zu vergessen und nach vorwärts zu schauen. Ich bin motiviert und freue mich auch in diesem Jahr den Verein zu unterstützen!

Februar 2021, Der Präsident Martin Bühlmann